

Collective Metals: Ergebnisse des geochemischen Phase-II-Bodenprobenprogramms auf Princeton

08.01.2024 | [IRW-Press](#)

Höhepunkte

- Das Unternehmen hat die endgültigen Ergebnisse der Phase II seines zweiphasigen Bodenprobennahmeprogramms 2023 erhalten
- Das Phase-II-Programm erweitert zwei Multi-Element-Anomalien (Cu-Ag-Au-Te) mit übereinstimmenden Höchstwerten der Wiederaufladbarkeit, die entlang des Trojan-Condor-Korridors in Phase I identifiziert wurden (Abbildung 1)
- Geochemische Boden-anomalien mit mehreren Erzelementen und Spurenelementen in 10 zusätzlichen Zielgebieten, einschließlich starker Cu-Mo-Au-Anomalien im Porphyry-Stil auf den Zielen Lamont Ridge und Coalmont Road

VANCOUVER, 8. Januar 2024 - [Collective Metals Inc.](#) (CSE: COMT | OTC: CLLMF | FSE: TO1) (das "Unternehmen" oder "Collective") freut sich bekannt zu geben, dass es die endgültigen Untersuchungsergebnisse für die Bodenproben erhalten hat, die in Phase II der zweiphasigen geochemischen Bodenuntersuchung des Unternehmens (das "Programm") im Sommer 2023 auf dem Projekt Princeton (das "Projekt") entnommen wurden. Das Programm wurde konzipiert, um zwei geochemische Multi-Element-Bodenanomalien weiterzuverfolgen, die in Phase I des Programms entlang des Trojan-Condor-Korridors identifiziert wurden (siehe Pressemitteilung vom 21. September 2023), sowie mehrere zusätzliche Ziele mit günstiger Geologie, geophysikalischen Signaturen und/oder historischer Geochemie systematisch zu testen. Das Programm erweiterte zwei zuvor identifizierte Anomalien (PA1 und PA2; siehe Pressemitteilung vom 21. September 2023) und umriss mehrere zusätzliche Anomalien in außerhalb gelegenen Zielgebieten. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Zielgebiete Lamont Ridge, Coalmont Road, Findlay, Fourteen Mile und Trojan-Condor das Potenzial haben, mehrere Porphyry-Kupfer- und Goldmineralisierungen zu beherbergen, und plant, im Jahr 2024 weitere Explorationsarbeiten durchzuführen.

Chris Huggins, Chief Executive Officer von Collective, kommentierte: "Die Ergebnisse des Bodenprogramms 2023 sind sehr ermutigend. Neben der weiteren Validierung der zuvor identifizierten geophysikalischen Ziele entlang des Trojan-Condor-Korridors haben wir robuste geochemische Anomalien bei mehreren anderen Zielen definiert, vor allem bei den Porphyry-Kupfer-Zielen bei Lamont Ridge und Coalmont Road. Wir planen, diese Strategie fortzusetzen und die Exploration mehrerer Ziele auf dem gesamten Grundstück systematisch voranzutreiben, das mehrere triassische Intrusionen beherbergt, die mit jenen in Verbindung stehen, die bei Copper Mountain mineralisiert sind."

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73170/C08012024_DE_Collective.001.png

Abbildung 1 - Princeton-Grundstück Kupfer-Bodenproben

Der Trojan-Condor-Korridor verläuft entlang des nordwestlichen Randes einer großen aeromagnetischen Anomalie, die jener ähnelt, die Kupfer-Gold-Porphyry-Lagerstätten beherbergt, die derzeit in der Copper Mountain Mine etwa 10 km nordöstlich abgebaut werden (Abbildung 2)³. Eine bodengestützte Induktionspolarisationsuntersuchung ("IP") aus dem Jahr 2011 definierte eine große (etwa 1,5 x 3,3 km), starke (>20 mV/V) Wiederaufladbarkeitsanomalie entlang des Korridors.

Die IP-Anomalie ist am stärksten (>30 mV/V) in einem breiten Gebiet (etwa 800 x 1000 m) im nordöstlichen Teil des Korridors Trojan-Condor, das als Ziel Condor³ bezeichnet wird (siehe Pressemitteilung vom 10. August 2023). Phase I des Programms identifizierte eine bescheidene geochemische Kupfer-Silber-Gold-Tellur-Bodenanomalie entlang einer einzelnen, nach Nordosten verlaufenden Linie mit überwiegend B-Horizont-Bodenproben über dem Ziel Condor. Die Bodenproben der Phase II auf den angrenzenden Linien bestanden vorwiegend aus Ah-Horizont-Böden und ergaben kein erhöhtes Kupfer, dafür aber anomales Blei, Barium, Gold, Silber, Zink, Wolfram, Tellur sowie erhöhtes Molybdän und Selen

(Tabelle 1).

Etwas südwestlich des Minenvorkommens Trojan, wo Gesteinsproben bis zu 0,53 % Cu ergaben (siehe Pressemitteilung vom 24. Oktober 2023), wurde in der südwestlichen Ausdehnung des Vermessungsrasters in Phase I in Ah-Böden eine zweite Multi-Element-Kupfer-Bodenanomalie identifiziert. Die Bodenproben des B-Horizonts der Phase II erweiterten diese Anomalie entlang dreier Linien in südwestlicher Richtung auf einer Gesamtfläche von etwa 400 x 1000 m mit schwach bis stark anomalem Kupfer (bis zu 724 ppm) und damit verbundenem Gold, Silber, Molybdän, Blei, Zink und Tellur.

Geochemische Kupfer-Gold-Molybdän-Bodenanomalien wurden auch bei den Zielen Coalmont Road und Lamont Ridge sowie bei angrenzenden Zielen (Goat, Findlay; Tabelle 1; Abbildung 2) festgestellt. Im Gebiet Fourteen Mile, wo hochwertige gesiebte Sedimentproben, die vom vorherigen Betreiber im Jahr 2011 entnommen wurden, stark anomales Kupfer (bis zu 504,5 ppm) ergaben, ergaben die Böden des B-Horizonts 2023 kein erhöhtes Kupfer, dafür aber erhöhte Pathfinder-Elemente¹ in den Bodenrastern der Ziele Fourteen Mile und Fifteen Mile (Tabelle 1; Abbildung 2).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73170/C08012024_DE_Collective.002.jpeg

Abbildung 2 - Princeton-Projekt Boden-anomalien

Drei Ziele im nördlichen Teil des Grundstücks (Max, China Ridge, Mt. Pike) ergaben geochemische Multi-Element-Anomalien, die eher mit einer sulfidhaltigen Basismetallmineralisierung (Blei, Zink, Schwefel und Barium) übereinstimmen. Die Bodenergebnisse dieser Ziele werden in den kommenden Wochen in Verbindung mit der geophysikalischen und geologischen Interpretation ausführlicher diskutiert werden.

Tabelle 1. Erhöhte geochemische Anomalien von Erzen und Spurenelementen in Bodenproben von 2023*

Ziel	Cu	Mo	Au	Ag	Te	Sb	Als	Se	Bi	W
Condor										
Trojaner SW										
Lamont Ridge E										
Lamont Ridge W										
Coalmont Road										
Goat										
Findlay										
Sixteen Mile										
Fifteen Mile										
Forteen Mile										
Mt Pike Qtz Dio										
Max										
China Ridge South										
China Ridge North										
Anomal - 90. Perzentil										
Erhöht - 80. Perzentil										
Patchy - sporadisch erhöhte Proben										
Seitlich - Erhöht oder anomal seitlich der Hauptanomalie										

*Die Anomalien wurden anhand eines 50-m-Rasters identifiziert, das durch die Mittelung der Analyseergebnisse für die drei (3) nächstgelegenen Probenwerte für jedes Element erstellt wurde.

Aufgrund der unterschiedlichen Mächtigkeit des eiszeitlichen Deckgebirges und der Auswaschungsablagerungen gibt es im größten Teil des Projekts nur wenige Aufschlüsse von Festgestein. Es wird erwartet, dass die geochemische Reaktion des Bodens je nach Mächtigkeit des Deckgebirges, des beprobten Bodenhorizonts und der Entwicklung oder Störung des Bodenprofils variiert.² Die daraus resultierenden Unsicherheiten hinsichtlich der Herkunft und der relativen Größe der identifizierten Anomalien müssen bei der Interpretation der geochemischen Daten des Bodens berücksichtigt werden. Während die Proben der Phase I überwiegend aus dem Ah-Horizont stammten, waren die Proben der Phase II überwiegend aus dem B-Horizont. Bei den früheren Probenahmen auf dem Grundstück handelte es sich größtenteils um hochwertige gesiebte Sedimentproben von Straßenrändern und Bachaufschlüssen. Alle Bodenproben (2011 und 2023) wurden mit Hilfe eines Königswasseraufschlusses und einer ICP-MS-Analyse im Ultraspurenbereich analysiert.

Heberlein (2010) stellte fest, dass die Bodenproben des Ah-Horizonts (Basis der organischen Schicht) bei

Kwanika, wo die Bodenproben des B-Horizonts aufgrund der mehrere Dutzend Meter dicken glazialen Deckschicht als unwirksam gelten, die robusteste Reaktion auf die Erz- und Pfadfinderelemente (Cu, Au, Ag, W, As, Sb, Ca) zeigten. Bei Mt. Milligan jedoch wurde das Bodenprofil durch erhebliche Oberflächenstörungen aufgrund von Holzfäll- und Bohraktivitäten beeinträchtigt, was zu einem fast vollständigen Verlust einer geochemischen Anomalie der darunter liegenden Mineralisierung führte, die von 5 bis 25 m gletscherfluvialen Sedimenten und Geschiebe bedeckt ist. Die Spitzenwerte der geochemischen Anomalien treten in beiden Fällen über der dünnsten Abdeckung und nicht unbedingt über der stärksten Mineralisierung auf, was zeigt, dass das Ausmaß der geochemischen Boden-anomalien von der Mächtigkeit des Deckgebirges abhängig ist.

Das Unternehmen plant, die Evaluierung der Ziele auf dem Projekt in den kommenden Monaten mit neu verarbeiteten geophysikalischen Daten in Verbindung mit allen verfügbaren geochemischen und geologischen Daten fortzusetzen, um sein Explorationsprogramm 2024 vorzubereiten. Die Ergebnisse dieser Integration werden in den kommenden Monaten veröffentlicht werden.

Qualifizierte Person

Diese Pressemitteilung wurde von Rick Walker, P. Geo. geprüft und genehmigt, der als qualifizierte Person des Unternehmens für das Projekt in Übereinstimmung mit den Bestimmungen von NI 43-101 fungiert.

Die veröffentlichten Informationen sind nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf dem Projekt.

Referenzen

1 - Fußabdrücke: Hydrothermal Alteration and Geochemical Dispersion Around Porphyry Copper Deposits, Scott Halley, John Dilles, Richard Tosdal, SEG Discovery No. 100, Januar 2015.

2 - An Assessment of Soil Geochemical Methods for Detecting Copper-Gold Porphyry Mineralization through Quaternary Glaciofluvial Sediments at the WBX-MBX and 66 Zones, Mt. Milligan, North-Central British Columbia, D.R. Heberlein, Geoscience BC Report 2010-08, 75 p.

3 - Copper Mountain Mine Life of Mine Plan and 65Kt/D Expansion Study Update NI 43-101 Report, Richard Klue, VP Technical Services, CMMC; Patrick Redmond, VP Exploration and Geoscience, CMMC; Luis Alberto Chang, VP Mining, CMMC; Berge Simonian, Director of Metallurgy, CMMC; Amaru Humala, Director of Mechanical Engineering, CMMC Scott Weston, VP Business Development and Strategy, Ausenco; August 1, 2022.

Über Collective Metals:

Collective Metals Inc. (CSE: COMT | OTC: CLLMF | FSE: TO1) ist ein Rohstoffexplorationsunternehmen, das sich auf die Exploration von Edelmetallen in Nordamerika spezialisiert hat. Das Vorzeigegrundstück des Unternehmens ist das Projekt Princeton, das im südlichen Zentrum von British Columbia, Kanada, etwa 10 km westlich der derzeit produzierenden Mine Copper Mountain liegt. Das Projekt Princeton besteht aus 29 Mineralkonzessionen mit einer Gesamtfläche von etwa 28.560 ha (70.570 Acres) in einem gut dokumentierten und ergiebigen Kupfer-Gold-Porphyr-Gürtel und ist über eine Straße unmittelbar westlich des Highway 3 leicht erreichbar.

Das unternehmenseigene Lithiumprojekt Landings Lake befindet sich im Nordwesten von Ontario, wo zahlreiche Lithiumvorkommen abgegrenzt wurden, die bedeutende Reserven an Li₂O beherbergen. Das Landings Lake Lithium Projekt befindet sich 53 km östlich von Ear Falls, Ontario, und umfasst 3.146 Hektar. Das Projekt Whitemud mit mehreren identifizierten Pegmatitaufschlüssen grenzt an das Projekt Landings Lake und besteht aus 381 einzelligen Bergbau-Claims mit einer Gesamtfläche von 7.775 Hektar.

Soziale Medien

@COMT_metals
Collective Metals Inc.
Collective Metals Inc.

IM NAMEN VON [Collective Metals Inc.](#)

Christopher Huggins, CEO

T: 604-968-4844
E: chris@collectivemetalsinc.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsweisende Informationen: Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen, auch in Bezug auf zukünftige Pläne und andere Angelegenheiten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, einschließlich aller Aussagen über Überzeugungen, Pläne, Erwartungen oder Absichten in Bezug auf die Zukunft. Solche Informationen sind im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Formulierungen wie "können", "erwarten", "schätzen", "antizipieren", "beabsichtigen", "glauben" und "fortsetzen" oder deren Verneinung oder ähnlichen Varianten zu erkennen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendeten Annahmen als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den vorhergesagten abweichen, und zwar aufgrund zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen sich viele der Kontrolle des Unternehmens entziehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Geschäfts-, Wirtschafts- und Kapitalmarktbedingungen, die Fähigkeit, Betriebskosten zu verwalten, und die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf, Aussagen in Bezug auf: Ergebnisse des Programms; weitere Explorationsarbeiten auf dem Grundstück in der Zukunft. Solche Aussagen und Informationen beruhen auf zahlreichen Annahmen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsstrategien und des Umfelds, in dem das Unternehmen in Zukunft tätig sein wird, der erwarteten Kosten und der Fähigkeit, Ziele zu erreichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören die fortgesetzte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen, Rechtsstreitigkeiten, die Nichterfüllung vertraglicher Verpflichtungen durch Geschäftspartner, der Verlust von wichtigen Mitarbeitern und Beratern sowie allgemeine wirtschaftliche, marktbezogene oder geschäftliche Bedingungen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt das Unternehmen jegliche Absicht ab und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Die Canadian Securities Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/88431--Collective-Metals--Ergebnisse-des-geochemischen-Phase-II-Bodenprobenprogramms-auf-Princeton.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).